

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Band: 16 (1962)

Heft: 10: Geschäftshäuser / Werkgebäude = Bureaux / Ateliers = Office buildings / Works

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Frisier- und Abstelltisch Classica

für Badezimmer, Garderoben, Hotelhallen,
Coiffeursalons usw.

Kellco-Holz Möbel

mit 1 großen und 2 kleinen Schubladen

Verlangen Sie unseren ausführlichen
Prospekt.

Musterschutz angemeldet.

Sanitas AG, Sanitäre Apparate

Zürich

Limmatplatz 7

St.Gallen

Sternackerstraße 2

Bern

Effingerstraße 18

Basel

Kannenfeldstraße 22

Für moderne
Küchenlüftung

**Bahco
Silent**

Es lohnt sich, den neuen Bahco
Silent in der Küche einzubauen!
Verkauf durch Installationsfirmen.

Generalvertretung:
Walter Widmann AG
Löwenstrasse 20, Zürich 1
Telephon (051) 27 39 96

Fahrzeugkontrolle Luzern

Cupolux



Lichtkuppeln

auf unzähligen Gross-Objekten bewährt.
Vergilben nicht. Seit jeher führend.
Verlangen Sie Referenzen.

JAKOB **SCHERRER** SÖHNE

Allmendstrasse 7 Zürich 2
Tel. 051 / 25 79 80



Schalker Glasbausteine

Lichtdurchlässig, isolierend, schalldämmend, hygienisch, wetterbeständig, lange Lebensdauer. — Wir versetzen mit eigenen, speziell geschulten Fachkräften.

glas obrist luzern

F. J. Obrist Söhne AG
Reußinsel, Luzern, Telefon 041/211 01

Mitteilungen aus der Industrie

Die Verbindung von Plastik und Filz als Bodenbelagsmaterial

Die Verbindung von Plastik und Filz Kunststoffe, die aus Mangel an Naturprodukten während und nach dem zweiten Weltkrieg eine besondere Bedeutung erlangten, blieben in den Anfängen in ihrer Verwendung nur auf vereinzelte wenige, wirklich neue Zwecke beschränkt. Meist traten sie als Ersatz eines schon bestehenden Werkstoffes, wie Holz, Gummi, Metall usw., auf, ohne eine neue Technik oder einen neuen Verwendungszweck zu schaffen.

Völlig neue Wege beging die Société Sommer auf dem Gebiete der Bodenbeläge, indem sie das bisher mit Erfolg hergestellte Produkt, den Filz, mit einem Kunststoff zu vereinigen suchte.

Die Geburt von Tapiflex

Bis 1952 war die Société Sommer auf die Herstellung von gewalkten und genadelten Filzen seit Generationen spezialisiert. Vor dem Kriege war sie eine der größten Produzentinnen von Pantoffelfilzen. Nach 1945 wandte sie sich mehr dem Industriebedarf an Filzen zu. Damit erlangte sie eine Meisterschaft in der Verarbeitung einer großen Vielfalt von natürlichem, künstlichen und synthetischen Textilfasern.

Zu Beginn des Jahres 1950 verlangte die Automobilindustrie das Studium eines Bodenteppichs, der die gute Präsentation und Solidität des Plastiks mit den schalldämpfenden, isolierenden Eigenschaften und der Weichheit des Filzes verbindet. Die Société Sommer entwickelte einen solchen Teppich, bestehend aus einer Oberschicht mit PVC-Masse, die in einem Verbindungsprozeß auf den Filz geschmolzen wurde.

1952 wandte sich dann die Gesellschaft dem Baumarkt zu.

Merkmale

Tapiflex ist ein aufklebbarer Kunststoffteppich in Rollenform. Seine Oberschicht besteht aus reinem PVC, das in warmem Zustand mit der Filzunterlage verschmolzen wird. Dieser Plastik-Filz-Komplex bildet eine vollkommen homogene Einheit, die die Solidität und die leichte Pflege des Kunststoffes mit der Geschmeidigkeit und dem Komfort des Filzes in sich vereinigt.

Seit einigen Jahren hat Tapiflex dank seiner hervorragenden Qualität und bester Eignung auf dem europäischen Markt größte Bedeutung erlangt. Diese vorerst typische französische Technik hat später auch englische und deutsche Fabrikanten veranlaßt, ähnliche Produkte auf den Markt zu bringen.

Eine Industrie in voller Entwicklung Bis zum Jahre 1955 erreichte die französische Produktion knapp 10% im Vergleich mit andern bisher bekannten Kunststoffbodenbelägen. 1961 stand die Produktion der Bodenbeläge auf Filz in Quadratmetern bereits an der Spitze der Kunststoffbodenbeläge, und die Société Sommer ist zur wichtigsten Herstellerin dieses Artikels und damit zu einem der größten Bodenbelagsproduzenten der Welt geworden. Heute beträgt die Produktion über 50 000 m² pro Tag und über 10 Millionen Quadratmeter im Jahr.

Zwei Fragen drängen sich auf:

Woher stammt die erstaunliche Vorliebe des Verbrauchers für Tapiflex? Weshalb sind nicht schon überall ähnliche Industrien geschaffen worden, um von dieser günstigen Marktlage zu profitieren?

Diese Fragen lassen sich erklären, wenn wir das Produkt selbst näher betrachten:

Widerstandsfähigkeit:

Da ist einmal PVC, das «Wundermaterial» der modernen Chemie. Die Qualität dieser Schicht ist mitbestimmend für die Güte des Belags selbst. Es gibt nur eine, und zwar ausschlaggebende Möglichkeit, ein hochwertiges Produkt zu erhalten: Das ist die Verwendung eines reinen PVC in homogener Form, wie dies Tapiflex benützt. Füllstoffe und Abfallmaterialien als Zusatz zu einer damit dicker erscheinenden Plastikschicht zu verwenden kann zu Fehlurteilen in bezug auf Eignung und Qualität führen. Die Dicke sagt daher nichts aus über Qualität, sondern einzig und allein das reine homogene PVC. Eine hochwertige PVC-Schicht ist – außer gegen mechanische Beanspruchung – weitgehend chemikalienbeständig gegen Fette, Laugen und Säuren (außer Salpetersäure).

Schalldämpfung:

Filz ist bekannt als wirksamer Isolator und Schalldämpfer. Als Bodenbelagsmaterial muß der Filz jedoch die notwendige Elastizität und Dichte aufweisen, was die Verwendung von genadeltem, das heißt innig verflochtenem, bestem Filz erfordert (seit über 80 Jahren eine Spezialität von Sommer).

Die Verwendung von minderwertigeren, zum Beispiel gepreßten Filzen würde die Qualität des Produktes beeinträchtigen.

Die Isolationsfähigkeit des Filzes ist bei Tapiflex besonders schätzenswert, da er als Bodenbelag ohne Risiko direkt auf Betonunterlagsboden verlegt werden kann, wobei einige Bedingungen an den Feuchtigkeitsgrad des Betons und an die Isolation gegen aufsteigende Feuchtigkeit bei nicht unterkellerten Böden zu stellen sind.

Die Schalldämpfung ist speziell in Neubauten heute zu einem Schlüsselproblem geworden.

Dehnungsstabilität und Materialfestigkeit

Die innige Verbindung der beiden hochwertigen Materialien in einem einzigartigen Beschichtungsverfahren, womit dieser Werkstoff eine vollkommene homogene Einheit erhält, gibt dem Produkt die besondere Formbeständigkeit. Tapiflex ist daher prädestiniert für decken- oder bodengeheizte Räume, ist unempfindlich gegen Wasser und Tempe-